

30.01.2018 – 12:23 Uhr

## **ikr: Liechtensteiner Unternehmen profitierten 2017: 74% der öffentlichen Aufträge des Landes Liechtenstein gehen an Offertsteller aus Liechtenstein**

Vaduz (ots/ikr) -

Die Fachstelle Öffentliches Auftragswesen hat in der aktuellen Auftragsstatistik für das Jahr 2017 insgesamt 979 einzelne Auftragsvergaben erfasst, die durch das Land Liechtenstein vergeben wurden. "Das Land Liechtenstein vergab im Jahr 2017 eine Auftragssumme von CHF 33'230'997, die zu 74% an liechtensteinische Offertsteller erteilt wurde. Die restlichen Aufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz, Österreich, Deutschland und den USA vergeben. 2017 erfolgten lediglich sieben Vergaben im internationalen Bereich", erläuterte Regierungschef Adrian Hasler die Details der aktuellen Auftragsstatistik.

Made in Liechtenstein bei den Bauaufträgen

Bei nationalen Ausschreibungen wurden mehr als 93% der Bauaufträge an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Mit den restlichen 7% der Bauaufträge beauftragte das Land Liechtenstein Offertsteller aus der Schweiz, den USA und Deutschland.

79% der Lieferaufträge aus Liechtenstein

Wendelin Lampert von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen zu den Statistikdaten bei den Lieferaufträgen: "Im nationalen Bereich wurden mehr als 79% an Offertsteller aus Liechtenstein vergeben. Mit den restlichen knapp 21% der Lieferaufträge wurden Offertsteller aus der Schweiz (13.8%) und Deutschland (6.9%) beauftragt."

70% der Dienstleistungsaufträge an Offertsteller aus Liechtenstein

Bei den Dienstleistungsaufträgen wurden im nationalen Bereich 70% der Aufträge an liechtensteinische Offertsteller erteilt. Die weiteren 30% der Dienstleistungsaufträge wurden an Offertsteller aus der Schweiz (29.7%), Deutschland (0.2%) und den USA (0.1%) vergeben.

Bereich internationale Ausschreibungen

Im Bereich von internationalen Ausschreibungen (oberhalb der EWR/WTO-Schwellenwerte), wurde 2017 von der Fachstelle Öffentliches Auftragswesen sieben Auftragsvergaben erfasst. Unter "Internationale Ausschreibungen" fallen Bauprojekte mit einer gesamten Bauauftragssumme grösser CHF 6'089'894 oder Liefer- und Dienstleistungsaufträge mit einzelnen Auftragssummen grösser CHF 157'347. Im Detail erfolgten zwei Lieferaufträge an einen schweizerischen (60%) und österreichischen (40%) Offertsteller. Die fünf Dienstleistungsaufträge wurden zu 84% an schweizerische Offertsteller und zu 16% an liechtensteinische Unternehmen vergeben. Im internationalen Bereich wurde kein Bauauftrag erfasst.

Kontakt:

Ministerium für Präsidiales und Finanzen  
Wendelin Lampert, Leiter Fachstelle Öffentliches Auftragswesen  
T +423 236 62 70

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100811747> abgerufen werden.